

Arbeitskreis „Neue Mitte“

Protokoll der Sitzung vom 17. Mai 2022

Ort: Zentrum 60 plus, Bürgerhaus, Neu-Anspach

Anwesend: (in alphabetischer Reihenfolge)
Stefan Bolz
Raphael Eckhard
Ulrich Hinz
Martina Kuth
Constanze Muschter
Klaus Spangenberg
Hans Torchalla

Abwesend: Rolf Schulz (entschuldigt)

Gast: Oliver Lorenz (öffentlicher Teil)

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Verabschiedung vom Protokoll der letzten Beratung
- 2) Umbenennung des AK „Neue Mitte“ in AK „Walter-Lübcke-Platz“
- 3) Abschlussarbeit an der Finalisierung des „Blue Papers“ .

Nicht-öffentlicher Teil

- 4) Weiteres Vorgehen im Hinblick auf Kommunikation mit Fraktionen, Verwaltung, anderen Bürgergruppen, Vereine und anderen Stakeholdern.
- 5) Verschiedenes
- 6) Terminierung des nächsten Treffens

Zu TOP 1:

Zu dem Protokoll der internen Sitzung vom 05.04.2022 stellte Ulrich Hinz die Frage, inwieweit es konkrete Pläne gebe, wie die Unter TOP 1+2 benannte frühzeitige Einbindung von Investorenbelangen in den Gestaltungswettbewerb, erfolgen soll. Es wurde dargestellt, dass dies eine allgemeine Aussage darstellt, die innerhalb der Aufzählung der uns wichtigen Kriterien erfolgte. Wie dies erfolgen soll, ist offen und im Gestaltungsprozess zu festzulegen.

Zu TOP 2:

Die zukünftige Benennung des AK wurde lebhaft diskutiert. Es wurde beschlossen den Namen in „Neue Mitte/Walter-Lübcke-Platz“ zu ändern. Dies um zum einen den Platz selbst mit dem Namen Walter-Lübcke-Platz mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und zum anderen die Bezeichnung Neue Mitte zu erhalten, um deutlich zu machen, dass es um die Entwicklung nicht des Platzes selbst, sondern auch des Umfeldes geht.

Zu TOP 3:

Herr Lorenz führte aus, dass die offizielle Feier zur Namensgebung des Platzes erfolgen soll. Mittlerweile fand hierzu Mailverkehr mit Herrn Schnor statt bzgl. eines möglichen Termines und der Gestaltung des Festaktes statt. Weiterführende Aktivitäten seitens der Stadt blieben bisher aus (Stand 08/2022).

Die bewilligten Fördermittel für die Neue Mitte sollen l.t. Herrn Lorenz zum großen Teil (weitere Details derzeit nicht bekannt) für die Durchführung des Gestaltungswettbewerb genutzt werden. Er berichtet von einem Video-Call mit den Anrainern (Kirchen, Stadt, Deutsche Konsum Reit, REWE), die dem Gestaltungswettbewerb positiv gegenüberstehen. Angabe gemäß besteht REWE nicht darauf aus die jetzigen Mietfläche zu verlassen, jedoch sollte ein besserer Zugang/Eingang gewährleistet sein.

Die Informationen zum Gestaltungswettbewerb wurden seitens des Planungsbüros Schade zunächst der Magistrat gegeben. Danach fand die Information der AKs statt.

Mittlerweile wurden die betroffenen Ausschüsse über den Ablauf des Gestaltungswettbewerbes informiert und diesen von den Ausschüssen und der Stavo beschlossen. Die Umsetzung soll nach der Sommerpause erfolgen. Lt. Planungsbüro sollen die ersten Ergebnisse für den ersten Abschnitt des Prozesse Ende 2022 vorliegen.

Im Rahmen der kurzfristigen Maßnahmen wurde mittlerweile von den städtischen Gremien eine neue Beleuchtung für den Bereich neue Mitte genehmigt. Einsatz u.a. beim Weihnachtsmarkt. Details zu Beleuchtung und der Umsetzung stehen aus.

Herr Lorenz berichtete, dass die Stadt einen Antrag für die Teilnahme am regionalen Förderprogramm „Leader-Programm“ gestellt hat. Daneben wurde einen weiterer Förderantrag für die Entwicklung des alten Ortskernes, der -wie der Presse zu entnehmen ist- negativ beschieden wurde.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung

Zu TOP 4:

Es wurde beschlossen, seitens der AK einen „Brandbrief“ an die Verwaltung, Fraktionen und Stavo-Vorsitzenden zu richten, um verbindliche Informationen zu folgenden Punkten zu erhalten:

- Weihnachtsbeleuchtung sollte nicht aus den Fördermitteln für die Neue Mitte finanziert werden.
- Vom AK vorgeschlagene kurzfristige Maßnahmen für den Walter-Lübcke-Platz. Was wird von der Verwaltung und den verantwortlichen städtischen Gremien als realisierbar angesehen? Stand der Planung?
- Wird/soll sachkundige Hilfe für die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen in Anspruch genommen?
- Bis wann müssen Maßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes umgesetzt werden, damit die Mittel nicht verfallen?
- Wer ist seitens der Stadt Ansprechpartner und Koordinator bezüglich der kurzfristig und von der AK vorgeschlagenen Maßnahmen?

Schreiben wurde versandt, bis dato keine Reaktion. (s. Anhang)

Planung eines Pressegespräches zur Arbeit und der Zeile des AK – zwischenzeitlich erfolgt.

Zu TOP 5+6:

Keine Anträge unter Verschiedenes .
Neuer Termin ist noch festzulegen.

Zu TOP 7:

Nächster Termin Stammtisch: 14.09. 20:00 Seniorenbegegnungsstätte.

Ende der Sitzung 22:10

19.08.2022

Bolz

Anhang

Mail vom 21.07.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Pauli,

bezugnehmend auf mehrere Gespräche im Oktober und Dezember 2021, einen Termin im Wirtschaftsausschuss im Februar 2022 sind wir als AG Walter-Lübcke-Platz/Neue Mitte mehr als unangenehm überrascht, dass aus den Fördermitteln des Landes Hessen nunmehr eine weihnachtliche Beleuchtungsanlage für das Bürgerhaus und die Laternen am Walter-Lübcke- Platz in Höhe von 40.000,-€ verausgabt werden sollen.

Unsere Vorschläge zur Belebung des Walter-Lübcke-Platzes, die wir in mehreren Dokumenten auch Ihnen persönlich mitgeteilt hatten, sind bis dato nicht im geringsten umgesetzt. Initiative der Stadt ist hier nicht zu sehen. Wir haben mehrmals eine Koordinations- bzw. Kontaktstelle in der Stadtverwaltung angemahnt, ohne klare Antwort seitens der Verwaltung. Jetzt sehen wir die Gefahr, dass die Fördergelder womöglich sogar verfallen könnten.

Wir fordern, dass aus den Mitteln des Landes Hessen kurzfristig die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen und Investitionen geprüft, getätigt und installiert werden. Hierfür stehen wir gerne beratend zur Seite.

Hierzu ist seitens der Stadt ein Zeitplan für die Investitionsplanung inklusive Gestaltungswettbewerb vorzulegen um sicherzustellen, dass keine Fördergelder verloren gehen. Eine entsprechende Beratung in den städtischen parlamentarischen Gremien setzen wir voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Co Sprecher/In AG WLP/NM

Martina Kuth Raphael Eckhard

